

**Waldstandorte
Baden-
Württemberg**

Wuchsgebiet

Schwäbische Alb

Regionale Einheit

6/09 Hegaualb

Standortskundliche Höhenstufe

submontan

Höhenverbreitung (Wald)

660 (482 bis 854) m. ü. NN

Klimadaten 1961-1990 (regionalisiert)*

7,4 (6,7-8) Ø Temp. / Jahr [°C]

14,1 Ø Temp. / Veg.-periode [°C]

816 Ø Niederschlag / Jahr [mm]

409 Ø Niederschlag / Veg.-periode [mm]

* die Klimadaten sind regionalisiert und auf die Regional-Zonale Einheit bezogen

WJH-

Buchenwald auf mäßig trockenem Weißjura-Steilhang



h'braun
d'braune Schräggitter

Standortskundliche
Wasserhaushaltsstufe:

Mäßig trocken

in der

Öko-Serie der Weißjura-Steilhänge

(Steile Tal- und Rinneneinhänge (über 30 % Hangneigung) mit entweder lockeren, rendzinaartigen, ± steinigen, flach- bis mittelgründigen Hangschuttböden oder kalkführenden Terra fuscen; aus Weißjura-Kalksteinverwitterung, überwiegend Weißjura beta, teils mit Hangschutt als Bergkies, teilweise auf mergeligem Untergrund (z.T. ab 40 cm Tiefe); zumeist oberflächennaher Kalkspiegel, Verlehmungsmaß in Abhängigkeit zur Gründigkeit wechselnd)


Morphologie und Boden	Morphologische Beschreibung	Standortseinheiten der Hänge meist sonnseitige Hänge und Oberhangsituationen auf Weißjura
	Bodentyp	Rendzina, vor allem Mullrendzina
	Humusform	Mull, stellenweise Mullmoder
	Basenausstattung	keine Eingabe
	Podsoligkeit	ohne Podsoligkeitsmerkmale
	Rutschgefährdung	Keine Rutschgefährdung
Vegetation	Ökologische Artengruppen	Mercurialis perennis-, Asarum europaeum-, Miliium effusum-, Silene nutans-, Carex flacca-, Tanacetum corymbosum-, (Rubus-, Deschampsia flexuosa) - Gruppe
	Aufnahmen	12 Vegetationsaufnahmen (2008 bis 2018)
	Natürliche Waldgesellschaft	Waldgersten-Buchenwald mit Sommerlinde; Waldgersten-Buchenwald mit Maiglöckchen; Waldgersten-Buchenwald mit Immenblatt; selten Seggen-Buchenwald
Baumarten des Standortswald	Hauptbaumart(en)	Rotbuche
	Nebenbaumart(en)	Gemeine Esche, Spitzahorn
	Pionierbaumart(en)	Bergahorn, Mehlbeere, Traubeneiche, Waldkiefer

Baumarteneignung		Konkurrenzkraft	Pfleglichkeit	Sicherheit	Leistung	
	geeignet bis möglich (g/m)	RBu	1	2	2	3
	möglich (m)	Es	2	2	2	3
	möglich bis wenig geeignet (m/w)	TrEi	2	2	2	2
		Kie	2	3	2	3
	wenig geeignet (w)	BAh	3	2	2	3
		StEi	3	2	3	3
	ungeeignet (u)	Dgl	3	2	3	3
		Fi	3	3	2	3
	sonstige Laubbaumarten	FAh, MeBe, SAh				
sonstige Nadelbaumarten	Eibe					

Vorkommen	Fläche der Standortseinheit	9,1 ha
	Anteil der Standorteinheit innerhalb der Regionallegende	besonders häufig (3 %)
	Kartierzeitraum	2010-19 - 100 %

Organisatorisch	Link zur Regionallegende	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/Leg_6_09_submontan.pdf
	Link zur Regional/zonalen Baumarteneignung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/BaEig_6_09_submontan.pdf
	Link zur Vegetationsgruppierung	https://www.fva-bw.de/fileadmin/scripts/forschung/wns/stoka/legenden/VegGru_6_09_submontan.pdf
	Zugehörige Kartierobjekte	10013, 10027

Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
 Abt. Waldnaturschutz
 Wonnhaldestr. 4
 79100 Freiburg
 Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

Technische Realisierung:

IDaMa GmbH, Freiburg www.idama.de